

Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. · Oranienstraße 25 · 10999 Berlin · Tel. 030/615 30 31 · Fax 030/615 22 90

## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 8. Juni 1998

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf eine Ausstellung aufmerksam machen, die am 3. Juli 1998 um 19 Uhr in der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst und im Kunstamt Kreuzberg/Bethanien eröffnet wird:

### **Jetzt lächeln! Atelierfotografie am Beispiel Mathesie – eine Enzyklopädie**

Weitere Orte der Ausstellung sind der China-Imbiß/Adalbertstraße, in dem sich das Fotostudio Mathesie bis 1993 befand, und der Kreuzberger Stadtraum, wo in ausgewählten Geschäften Fotos der Schaufenster von Anfang der fünfziger Jahre und ein „Hundeboulevard“ mit 250 unterschiedlichen Hundeporraits – vom Kottbusser Tor zum Mariannenplatz und vom Görlitzer Bahnhof zum Oranienplatz gezeigt werden.

1993 wurde dem Kreuzberg Museum ein Konvolut von ca. 300 000 Negativen aus der Zeit von 1945 bis 1983 überantwortet. Es handelt sich um das Archiv der Fotografin Charlotte Mathesie, die seit 1945 in der Adalbertstraße 11 ein Fotostudio betrieb. Dem Auftrag des Studios entsprechend, handelt es sich in der Hauptsache um Portraitfotos - vom Paß- bis zum Hochzeits- und Erinnerungsbild - , aber auch um Tierportraits, Werbefotografien und andere Aufnahmen.

**Jetzt lächeln!** zeigt eine Auswahl von ca. 3000 Fotografien des Atelier Mathesie, als **Enzyklopädie** geordnet, die insgesamt ca. 100 Begriffe umfasst. Diese Ordnungspunkte beginnen mit „Abwesenheit“ (vom Vater nach dem Krieg), über „Augen zu“, „Beruf / Berufung“, „Cowboys und Indianer“, „Feste, Feiern, Feten“, „Initiation“, „Mode“, „Seitenwechsel“, ... bis zu „Zwillinge“.

Die Neuordnung des Archivs möchte dazu anregen und anleiten, das Fotomaterial unter zeitgenössischen Aspekten zu besichtigen, und stellt dabei Fragen nach Zeit- und Sozialgeschichte, Alltagskultur, Ästhetik und Moden. Fotografie ist im Sinne der Ausstellung ein Chronometer, das dazu verhilft, am sozialen und kulturellen Geschehen teilzunehmen. Hinter den sich wandelnden Moden und Gesten, hinter den Einrichtungsgegenständen und Motiven wird eine sich verändernde soziale Struktur erkennbar.

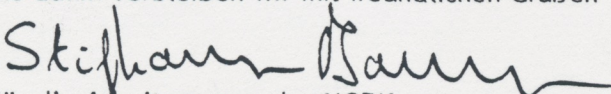
**Jetzt lächeln!** beginnt am 4. Juli und endet am 16. August 1998. **Öffnungszeiten** sind täglich von 12 Uhr bis 18.30 Uhr in beiden Ausstellungsräumen: NGBK, Oranienstraße 25, 10999 Berlin und Kunstamt Kreuzberg / Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Zur Ausstellung erscheint ein **Katalog** von 180 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Texten von Katharina Hohmann, Helmut Höge, Helga Lieser, Detlef Kuhlbrodt, Thomas Kapielski, Stéphane Bauer, Sigrid Schulze, Peter Funken, Peter Gerlach und Ulf Erdmann Ziegler (Preis in der Ausstellung: 28,- DM).

Während der Ausstellung wird ein **Begleitprogramm** zu den Themen von Studio-, Alltags- und Kunstfotografie stattfinden. Daten und Themen entnehmen Sie bitte der Einladungskarte.

**Zur Pressekonferenz und Vorbesichtigung, die am 3. Juli 1998 um 11 Uhr in der NGBK stattfindet, laden wir Sie herzlich ein. Anschließend ist ein Besuch des Ausstellungsteils im Kunstamt Kreuzberg/Bethanien möglich.** Fotomaterial oder eine komplette Liste der „Mathesie-Enzyklopädie“ kann bei uns angefordert werden.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

  
Für die Arbeitsgruppe der NGBK